

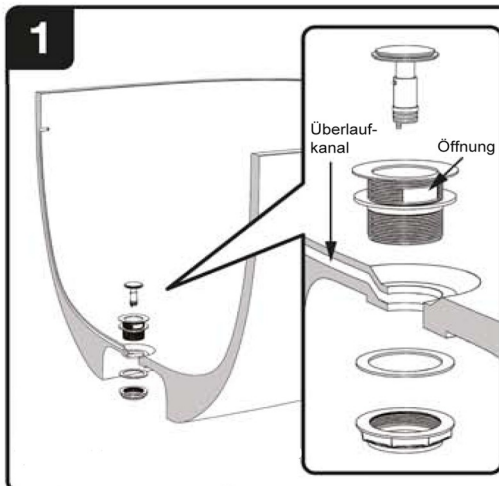
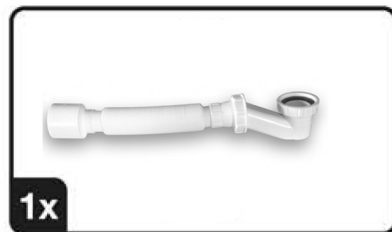
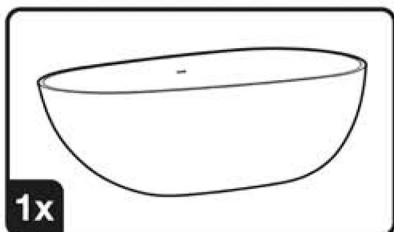
Wir gratulieren Ihnen herzlich zu Ihrer neuen Badewanne von Bädermax.

Alle Bädermax-Badewannen durchlaufen nach ihrer Produktion eine sorgfältige Qualitätsprüfung und werden vor Auslieferung nochmals einer strengen Ausgangsprüfung unterzogen. Bitte prüfen Sie Ihre neue Badewanne innerhalb von 7 Tagen nach Anlieferung, bevor Sie diese ins Haus tragen, auf eventuelle Mängel.

Für den sicheren Transport in Ihrem Haus planen Sie bitte vier Personen zum Tragen der Wanne ein, da diese je nach Modell zwischen 100 und 230kg wiegen. Ovale Wannen empfehlen wir auf den Kopf zu drehen, damit Sie diese gut am Wannenrand greifen können.

Alle Bädermax-Mineralguss-Badewannen (mit Ausnahme Piemont, Piemont Medio, Bellagio und Bologna) benötigen unter dem Wannenablauf eine kleine Vertiefung im Estrich/Unterlagsboden von ca. 7x12 und 4cm Tiefe für den Flachsiphon. Sie können die Aussparung auch grösser wählen (z.B. 20x30cm), dann sind Sie beim Aufstellen der Wanne noch etwas flexibel bezüglich der endgültigen Position Ihrer Badewanne.

Bitte stellen Sie sicher, dass eine qualifizierte Fachkraft den Anschluss der Badewanne sorgfältig und vollständig gemäss der Aufbauanleitung durchführt.



Bitte achten Sie bei der Montage des Ablaufventils darauf, dass die seitlichen Öffnungen (Slots) mit dem Überlaufkanal übereinstimmen.

Dichten Sie das Gewinde im Bereich der messingfarbenen Mutter zusätzlich mit Teflonband oder Hanf ab, bevor Sie die Mutter befestigen, damit das abfliessende Wasser nicht durch das Gewinde rinnen kann.

Ziehen Sie die Mutter nicht gewaltsam fest, da dies die Badewanne beschädigen kann. Ein eventuell bereits an der Badewanne vormontiertes Ablaufventil ist grundsätzlich gegen das separat gelieferte Ablaufventil auszutauschen.

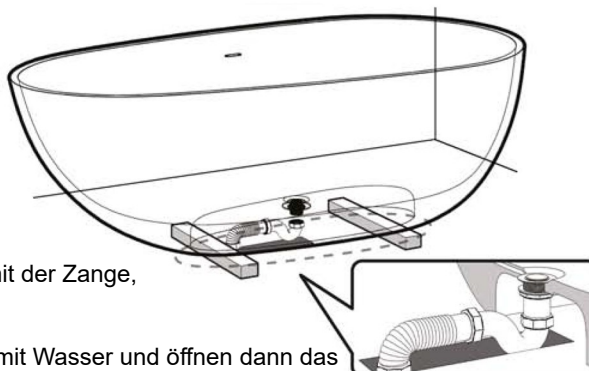
2

Stellen Sie die Badewanne auf 2 gleichgrosse Holzblöcke und schliessen Sie den Siphon 1. am Ablaufventil und 2. am Bodenablauf an.

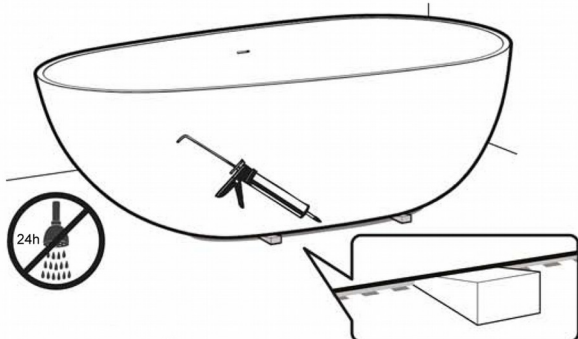
Achten Sie darauf, dass zwischen dem Flachsiphon und dem Ablaufventil die mitgelieferte Gummidichtung eingelegt ist.

Ziehen Sie die Kunststoffmutter am Flachsiphon nicht mit der Zange, sondern nur gut „handfest“ an.

Füllen Sie für den Dichtheitstest die Wanne vollständig mit Wasser und öffnen dann das Ablaufventil, damit das Wasser mit entsprechendem Druck abfliessen kann. Entfernen Sie danach die Holzblöcke und stellen die Wanne vorsichtig auf dem Boden ab.



3

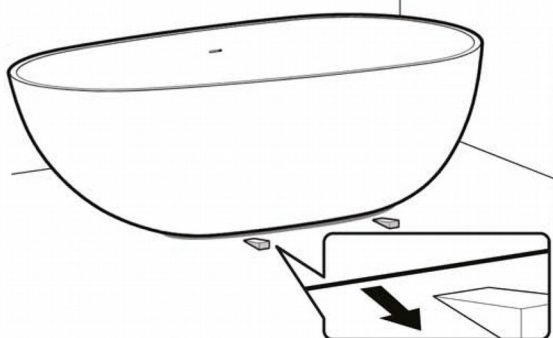


Unterfüttern Sie die Badewanne gleichmässig mit 4 Keilen um die Wanne ca. 4-5mm vom Boden zu erhöhen.

Spritzen Sie den entstandenen Zwischenraum zwischen Badewanne und Fussboden mit neutralvernetzendem Silikon grosszügig aus, damit der untere Badewannenrand komplett in einem Silikonbett steht.

Lassen Sie die Dichtungsmasse für 24 Stunden austrocknen, bevor Sie die Keile entfernen.

4



Entfernen Sie nach einer Trocknungszeit von mindestens 24 Stunden die Keile unter der Badewanne.

Dichten Sie die 4 offenen Stellen, an denen sich die Keile befunden haben ebenfalls mit Silikon ab.

Die Installation ist damit abgeschlossen.

Pflegehinweise Mineralguss matt:

Im Alltag reinigen Sie die Badewanne mit einem Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Neutralseife. Bei groben Verschmutzungen reinigen Sie die matte Badewanne z.B. mit einer Scheuermilch von Viss (Schweiz: VIF) und einem rauen Schwamm (z.B. Glitzi oder Scotch Brite). Kleine Kratzer können Sie bei mattem Mineralguss sehr leicht mit Schleifpapier (Körnung maximal 200 - max.800) entfernen. Setzen Sie bei mattem Mineralguss keine säurehaltigen und keine extrem scharfen Reinigungsmittel ein.

Pflegehinweise Mineralguss glänzend:

Im Alltag reinigen Sie die Badewanne mit einem Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Neutralseife. Bei glänzendem Mineralguss können Sie auch problemlos Citrus-Reiniger einsetzen. Bei groben Verschmutzungen oder kleinen Kratzern auf der Oberfläche können Sie die Wanne mit einer sanften Autopolitur behandeln. Gerne können Sie bei uns auch eine spezielle Reinigungspolitur für glänzenden Mineralguss beziehen. Bitte verwenden Sie bei glänzendem Mineralguss keine scheuernden Reinigungsmittel.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Badewanne